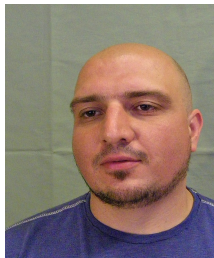


Südbadisches Aktionsbündnis gegen Abschiebung (SAGA)

Unterstützerschreiben/Unterschriftenaktion Abschiebung nach Afghanistan am 22.8.2012

NAJIB ORYAKHAIL MUSS BLEIBEN!



Liebe FreundInnen der Asyl- und Friedensbewegungen in Freiburg,
Liebe KollegInnen, MitbürgerInnen, GemeinderätInnen,
Liebe FreundInnen aus Afghanistan,

Ein junger Mann, den wir gut kennen, ist 2009 aus Afghanistan nach Deutschland geflohen. Er lebt in einem Asylbewerberheim in der Umgebung von Freiburg und ist unmittelbar von Abschiebung bedroht. Seit er in Freiburg lebt hat er gelernt sich auf Deutsch zu verständigen und ist gut integriert. Er hat eine feste Arbeitsstelle und verdient sein Lebensunterhalt. Um die Arbeitsstelle zu erhalten, hat er sein afghanischer Pass bei der Ausländerbehörde in Freiburg abgeben. Nun soll er am 22. August damit abgeschoben werden.

Darum wurde eine Petition beim Petitionsausschuß des Landtags Baden-Württemberg eingereicht.

Najibs Asylantrag wurde zurückgewiesen. In Afghanistan ist er jedoch an Leib und Leben bedroht. Auf Grund einer nichtstaatlichen Verfolgung wurden schon einige seiner Familienmitgliedern bedroht oder umgebracht – die restliche Familie ist in die Türkei geflohen.

Wir wollen, dass Najib in Freiburg wohnen bleiben darf und seine Arbeit nachgehen kann. Der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg hatte bisher bei Alleinstehenden in Kabul eine extreme Gefahrenlage angenommen und Abschiebeschutz gewährt. Diese Rechtsprechung hat er jedoch in seinen jüngsten Entscheidungen aufgrund bestimmter Vorgaben des Bundesverwaltungsgerichts aufgegeben und Abschiebeschutz in diesen Fällen abgelehnt. Trotzdem kann von Sicherheit in Kabul nicht die Rede sein - *amnesty international* berichtet, dass die Infrastruktur dort nach wie vor vor dem Kollaps steht. Viele Flüchtlinge landeten in überfüllten, unhygienischen informellen Siedlungen, wo es kaum Trinkwasser, angemessene Unterkünfte oder Gesundheitseinrichtungen gab und wo sie ständig von der Zwangsräumung bedroht waren. Es gibt kaum Arbeit. Die Zahl der Anschläge droht nach Abzug der internationalen Streitkräfte 2014 erneut zu steigen.

So geben sie Ihre Unterschriften bis 20. August ab:

- Per Post schicken: Minirasthaus, Adlerstr. 12, 79098 Freiburg
- Mailen: saga@rasthaus-freiburg.org oder fff@fffr.de
- Persönlich im Minirasthaus abgeben.

Die Unterschriften werden an den Petitionsausschuß des Landtags weitergeleitet.

Ich/Wir fordern ein Bleiberecht in Deutschland für Najib Oryakhail:

Najib muss bleiben!

**Unterschriftenliste an die Petitionsausschuß des Landtags Baden-Württemberg
zur Unterstützung des Antrag von Najib Oryakhail**

**Ich unterstütze den Antrag von Najib Oryakhail für sein Bleiberecht in
Deutschland**

Name	Ort	Unterschrift

ErstunterzeichnerInnen:

Einzelpersonen: Helga Gebert (SAGA), Wolfgang Busse (Dipl.-Soz.-arb.), Dekan i.R. Christian Keller, Susanne Grässlin (SAGA), Walter Schlecht (Aktion Bleiberecht), Virginia Edwards-Menz (Freiburger Friedensforum), Prof. Dr. Wolfgang Roth, Maria Hamid Saden, Peter Adler (Schulrektor a.D.), Dorothea Adler-Flittner, Max Heinke (Freiburger Friedensforum), Silke Heinke, Dr. Edelgard Clara Weise-Wagner, Michael Philippi (Pfarrer der Ev. Studierendengemeinde), Prof. Dr. Albert Scherr (Kommittee für Grundrechte und Demokratie), Uta Spöri, Saher Semaan (SAGA)

Gruppen: Südbadisches Bündnis gegen Abschiebung, Caritsverband Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, Aktion Bleiberecht, Freiburger Friedensforum, Ev. Studierendegemeinde (ESG), Linke Liste – Solidarische Stadt (LISST)